

# REICHARBEITSTAGUNG DER DEUTSCHEN CHEMIKER

SALZBURG,  
19.—23. SEPTEMBER 1939

Anmeldeschluß für Fachgruppenvorträge 31. Mai. Anmeldevordrucke von der Stelle für Fachgruppenarbeit beim VDCh oder den einzelnen Fachgruppenvorsitzenden erhältlich.

über die Ausbildungsmöglichkeiten für Gas- und Brennstoffingenieure an den deutschen Hoch- und Fachschulen. Den größten Raum nimmt auch diesmal wiederum das Verzeichnis der Gas- und Wasserwerke und ihrer leitenden technischen und kaufmännischen Beamten und Angestellten von Großdeutschland sowie von 18 sonstigen europäischen Ländern ein. Den Abschluß bilden ein Verzeichnis der in Gesellschaftsform arbeitenden Unternehmen sowie ein alphabetisches Namensverzeichnis.  
*H. Brückner. [BB. 29.]*

**Statistical Year-Book of the World Power Conference**  
No. 3. Von Frederick Brown. Verlag: The Central Office of the World Power Conference, London. Preis geb. 20 s.

Wie die 2. Ausgabe<sup>2)</sup>, so bringt auch die 3. Ausgabe des Statistischen Jahrbuchs der Welt-Kraft-Konferenz Produktionszahlen, Import- und Export-Ziffern sowie Verbrauch an Kohle, Braunkohle, Torf, Koks, Holz, Erdöl, Benzol, Naturgas, Wasserkraft und Elektrizität aus allen Ländern, in denen solche Zahlen zu erhalten waren. Es schließt ab mit dem Stand von 1935 und 1936.

Der Band stellt wohl die umfassendste Sammlung und Zusammenstellung vergleichbarer Statistiken von Kraftreserven und Verwendung dar, die überhaupt veröffentlicht worden sind. Als Nachschlagewerk ist es unentbehrlich, soweit es sich um die Jahre 1935 und 1936 handelt.

*K. O. Müller. [BB. 39.]*

**Standard Specifications for Benzole and Allied Products.**  
2. Edition. Published by the National Benzole Association. Verlag: The National Benzole Association (N. B. A. Ltd.), London. Preis geb. 7/6 net.

Auf 190 Seiten (einseitig bedruckt) sind die von der National Benzole Assoc. herausgegebenen Lieferbedingungen für Benzol und verwandte Produkte der Steinkohlendestillation nach dem neuesten Stand zusammengestellt. Besonders eingehend sind die Untersuchungsmethoden behandelt, wobei hauptsächlich auf die Bestimmungen des Gesamtgeschwefels, des korrosiven Schwefels sowie der Schwefelwasserstoffe und Mercaptane eingegangen wird.

Dem Fachmann kann das Buch sehr empfohlen werden, da auf dem deutschen Markt ein dem neuesten Stand der Technik entsprechendes Buch gleichen Inhalts, das in so geprägter Form die Materie behandelt, nicht vorhanden ist.

*K. O. Müller. [BB. 40.]*

<sup>2)</sup> Vgl. Chem. Fabrik 11, 274 [1938].

## VEREIN DEUTSCHER CHEMIKER

### AUS DEN BEZIRKSVEREINEN

**Bezirkverein Chemnitz.** Sitzung am 13. März 1939 in der Staatlichen Akademie für Technik. Vorsitzender: Dr. Gollner. Teilnehmerzahl: 20.

Prof. Simon, Dresden: „Raman-Effekt und seine Anwendung in der Chemie“<sup>1)</sup>.

Nachsitzung im Bahnhofshotel Continental.

**Bezirkverein Gau Halle-Merseburg.** Sitzung am 9. März im Feierabendhaus Leuna. Vorsitzender: Dr. Erich Seyb. Teilnehmerzahl: 250.

<sup>1)</sup> Vgl. diese Ztschr. 51, 783 u. 808 [1938].

R. Berg, Leiter der Ernährungsphysiologischen Abteilung am Rudolf-Heß-Krankenhaus, Dresden: „Die physiologischen Grundlagen der modernen Ernährung.“

Nachsitzung im Feierabendhaus.

**Bezirkverein Dresden.** Sitzung am 7. März 1939 im Anorganischen Institut der Technischen Hochschule. Vorsitzender: Dr. Bötticher. Teilnehmer: 110 Mitglieder und Gäste.

Dr.-Ing. habil. D. Beischer, Stuttgart: „Überblick über Anwendungen des Elektronenmikroskops“ (mit Lichtbildern<sup>3)</sup>).

Aussprache: Prof. Dr. F. Müller, Prof. Dr. A. Simon, Prof. Dr. Manegold.

Nachsitzung in der Hauptbahnhofsgaststätte.

**Bezirkverein Nordbayern.** Sitzung am 20. März 1939 im Künstlerhaus, Nürnberg. Vorsitzender: Dr. Meixner. Teilnehmerzahl: 33.

Dipl.-Ing. E. Kreibich, Nürnberg: „Analyse der Leichtmetall-Legierungen durch photometrische Bestimmung.“

Nachsitzung in der Tzatschewa-Diele.

**Bezirkverein Magdeburg-Anhalt.** Sitzung am 8. März 1939 im Restaurant Eitel, Magdeburg. Vorsitzender: Direktor Dr. Ramstetter. Teilnehmerzahl: 31.

Dr. Nolte, Leiter des Flußwasseruntersuchungsamtes Magdeburg: „Die biologische Reinigung von Abwassern.“

<sup>3)</sup> Vgl. Beischer u. Krause, Das Elektronenmikroskop in der Kolloidchemie, diese Ztschr. 51, 331 [1938], u. v. Borries u. Rusek, Entwicklung und Anwendungen des Elektronenmikroskops, Chem. Fabrik 11, 478 [1938].

Am 4. April 1939 verschied in Heidelberg nach kurzer, schwerer Krankheit der Prokurist und Leiter unserer Alizarinabteilung Herr

## Dr.-Ing. Hans Mansfeld

im Alter von 55 Jahren.

Der Verstorbene ist 32 Jahre in unserem Werk tätig gewesen und hat ein großes Verdienst an der Entwicklung unserer Indanthrenfarben. In dieser Zeit hat er uns dank seinem umfassenden Wissen und seinem großen chemischen und technischen Können wertvolle Dienste geleistet.

Seine offene Persönlichkeit und seine ausgesprochen menschliche Güte haben in Verbindung mit einem sehr ausgeprägten Gerechtigkeitsgefühl und mit persönlicher Bescheidenheit dem Heimgegangenen die Zuneigung und Wertschätzung aller Arbeitskameraden eingetragen.

Wir werden sein Andenken stets in hohen Ehren halten.

Ludwigshafen a. Rh., den 13. April 1939.

**I.G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft**  
Werke: Badische Anilin- & Soda-Fabrik